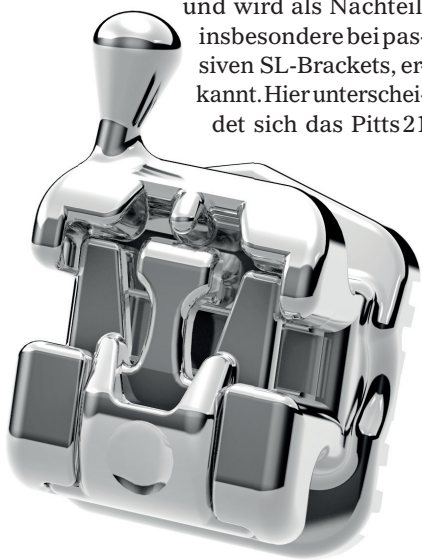


KN PRODUKTE

Bracketsystem mit 3D-Kontrolle

Das Pitts 21 SL-Bracket verspricht durch reduzierte Slottiefe eine frühe Kontrolle bei Torque, Tip und Rotation sowie kürzere Behandlungszeiten.

Gängige Bracketsysteme weisen meist einen Slotdurchmesser von .022" x .028" auf. Bis mit Vierkantbögen der Slot ausgefüllt wird und eine Torquekontrolle erzielt werden kann, geht oft Behandlungszeit verloren und wird als Nachteil, insbesondere bei passiven SL-Brackets, erkannt. Hier unterscheidet sich das Pitts21

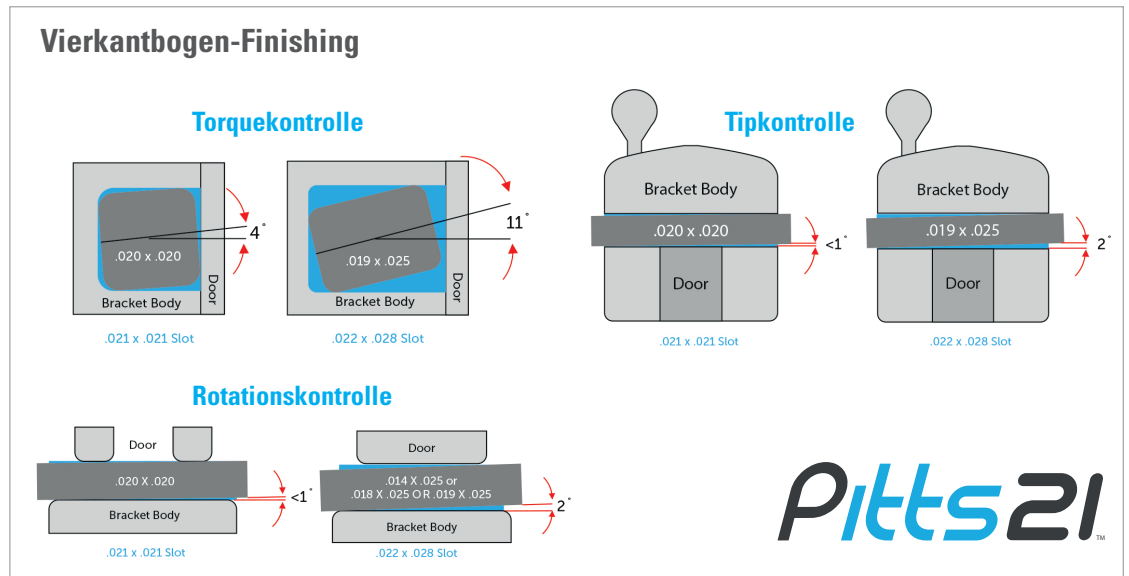


Das neue Pitts 21 SL-Bracket mit dreidimensionaler Kontrolle.

SL-Bracket, denn es bietet im Frontzahnbereich einen Slotdurchmesser von .021" x .021",

im Seitenzahnbereich .021" x .026". Dadurch wird eine frühere Kontrolle von Torque, Tip und Rotation bei reduzierter Friktion ermöglicht. Mit der von Anfang an geführten Zahnbewegung wird die Behandlungszeit effizienter genutzt.

Der speziell für das Pitts 21 System entwickelte .018" x .018" thermoelastische Ultrasoft-Bogen erhöht den Patientenkomfort durch ein geringeres Schmerzempfinden beim früh eingegliederten ersten Vierkantbogen. Mit der reduzierten Slottiefe von .021" kann somit eine frühere geführte Zahnbewegung erfolgen als mit darüber liegenden Werten. Durch geringere Bogen-dimensionen erfolgt die Behandlung sanfter und mit ca. 30 bis 40 Prozent geringeren Kräften. Systematisch aufeinander abgestimmte Bogenformen und -dimensionen bieten dem Anwender außerdem eine äußerst ökonomische Lagerhaltung. Im Durchschnitt kann eine kieferorthopädische Behandlung bereits mit vier Bögen erfolgen. Damit bietet die Weiterentwicklung des H4 SL-Brackets einen



einzigartigen Mehrwert für Anwender und Patienten. Außerdem wurden die Kleb-basis als auch der Schiebemechanismus der Kappen verbessert. Die Eckzahnhäkchen sind nun adaptierbar. Dr. Tom Pitts (USA) und dessen lang-jährige klinischen Erfahrungen aus über 45 Jahren Praxis sowie seine umfangreichen Kenntnisse der Produktentwicklung

in der Industrie haben die Entwicklung des Pitts21 Brackets maßgeblich beeinflusst. Ein Fünf-Fall-Sortiment inklusive Bögen, Instrument und Molarentubes ist zum Einführungspreis erhältlich. Zur Markteinführung lädt der Hersteller zu folgendem Event: „Lern from the Best“ Pinnacle nach Mailand, einer Vortragsveranstaltung mit internationalen Referenten am 22. und 23. Juni 2018. Das Neueste über ästhetische Kieferorthopädie, Vorteile und Möglichkeiten mit dem Pitts 21 System sowie weitere Themen werden dabei Gegenstand sein. Zudem werden umfangreiche klinische Tipps aus der Praxis bei diesem europäischen Event in Mailand vorgestellt. Dr. Tom Pitts, welcher Associate Clinical Director an der University of Las Vegas ist und eine eigene Praxis (Ortho Country Orthodontics)

betreibt, präsentiert zusammen mit erfahrenen Referenten praxisrelevante Themen der modernen Kieferorthopädie. Gemeinsame Mittag- und Abendessen bieten darüber hinaus viel Zeit für den kollegialen Austausch und sind in der Veranstaltungsg Gebühr für zwei Tage enthalten (Frühbucherangebote bei Anmeldung bis 31.3.2018). Produktinfos sowie Anmeldung für das Mailand-Event über angegebenen Kontakt. **KN**

KN Adresse

Greiner Orthodontics GmbH
 Im Schröder 43
 75228 Ispringen
 Tel.: 07231 8008906
 Fax: 07231 8008907
 info@GreinerOrthodontics.de
 www.GreinerOrthodontics.de

ANZEIGE

SPEZIALISTEN-NEWSLETTER

Fachwissen auf den Punkt gebracht

www.zwp-online.info

JETZT NEWSLETTER ABONNIEREN!

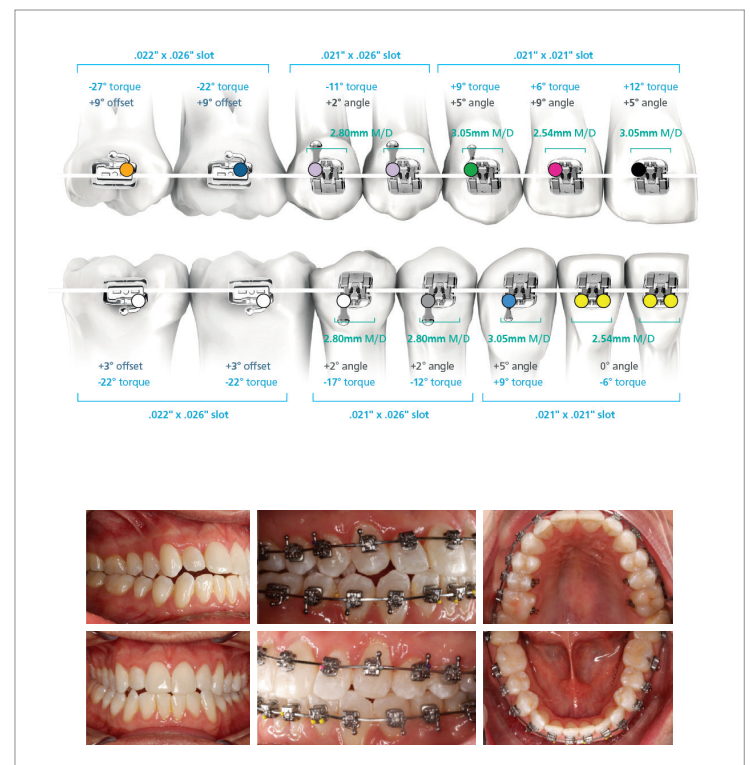


ZWP ONLINE

Das führende Newsportal der Dentalbranche

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de



Behandlung nach sechs Monaten.

Zehn Jahre erfolgreiche Partnerschaft

PSM und dentalline feiern Jubiläum ihrer Kooperation rund um den Vertrieb des BENEFIT®-Systems.

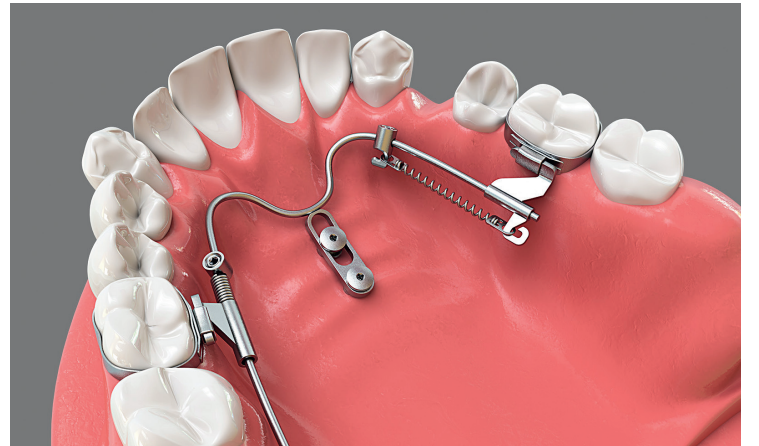


Gehen seit zehn Jahren erfolgreich gemeinsame Wege – die Firmen PSM Medical Solutions und dentalline. Im Bild: Ralph Bäuerlein (Geschäftsführer dentalline), Edwin Schmid (Geschäftsführer PSM) und Frank Bäuerlein (Geschäftsführer dentalline) (v.l.n.r.).

Wohl kaum eine skelettale Verankerungsapparatur wird heutzutage weltweit so oft und erfolgreich von Kieferorthopäden eingesetzt, wie das bewährte BENEFIT®-System. Als dieses im Jahre 2007 in den Markt eingeführt wurde, suchte Hersteller PSM Medical Solutions einen strategischen Partner. Dieser sollte hierzulande nicht nur den Vertrieb des neuen BENEFIT®-Systems übernehmen, sondern vor allem dem Anwender in der Praxis kompetent zur Seite ste-

hen. Was lag da näher, als sich für die dentalline GmbH zu entscheiden? Ein auf kieferorthopädische Qualitätsprodukte spezialisierter Dentalanbieter, der neben seinem fachlichen Know-how eine seit Jahrzehnten währende, erfolgreiche Marktpräsenz vorzuweisen hat. Hinzu kam die geografische Nähe der beiden in Tuttlingen bzw. Birkenfeld ansässigen Unternehmen. Bis heute vertreibt die dentalline GmbH neben dem BENEFIT®-System auch die Produktlinie des

Quattro®-Systems und der Mentoplate exklusiv in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Und das mit großem Erfolg. So entwickelte sich das innovative Behandlungsportfolio in den letzten zehn Jahren zu einer äußerst beliebten skelettalen Verankerungslösung mit einer Vielzahl individuell realisierbarer Anwendungsmöglichkeiten. Während zahlreiche am Markt befindliche Systeme hinsichtlich einer sicheren und stabilen Verbindung zwischen Mini-Implantat und kieferorthopädischer Apparatur mitunter an Grenzen stoßen, punktet das BENEFIT®-System durch sein einzigartiges Design. Mithilfe aufschraubbarer Abutments wird die Umsetzung diverser kieferorthopädischer Apparaturen und somit eine breite Palette klinischer Einsatzvarianten ermöglicht. Diese umfasst u. a. die Distalisation, Mesialisation oder Aufrichtung von Molaren, die Gaumennahterweiterung, Einordnung verlagerter Zähne oder die Verankerung der anterioren Dentition beim Lückenschluss im Oberkiefer nach mesial. Darüber hinaus können BENEFIT® Mini-Implantate auch in zahnlose

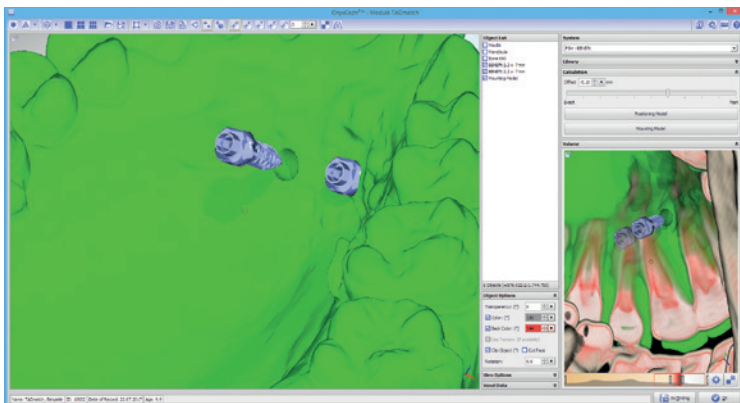


Das BENEFIT®-System wird exklusiv über dentalline in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrieben. Aufgrund seines innovativen Designs ermöglicht es die Umsetzung diverser kieferorthopädischer Behandlungsapparaturen. Im Bild: BENEFIT®-Slider mesial/distal.

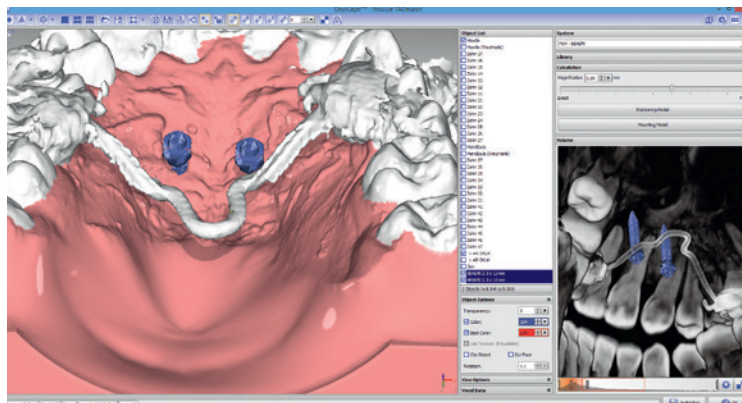
Areale des Ober- und/oder Unterkiefers eingesetzt werden, beispielsweise im Rahmen einer präprothetischen Pfeilerverteilung. Zehn Jahre Zusammenarbeit, die funktioniert und sich stetig weiterentwickelt. So planen PSM und dentalline, ihre erfolgreiche Partnerschaft künftig noch weiter zu intensivieren. Anlass ist die digitale Anwendung der BENEFIT® Mini-Implantate, an deren Realisierung man derzeit mit Hochdruck arbeitet. Und da dentalline aufgrund seines angebotenen

Portfolios bereits über erste Erfahrungen im Bereich digitale Kieferorthopädie verfügt, erweist sich das Birkenfelder Unternehmen auch hier als idealer Kooperationspartner.

Die Zukunft schreitet mit großen Schritten voran und wird in beiden Familienunternehmen u. a. durch die Verstärkung des Mitarbeiterteams gesichert. Nachdem bei der dentalline GmbH vor einiger Zeit Frank Bäuerlein neben seinem Bruder Ralph in die Geschäftsleitung eintrat, verstärkt bei PSM Medical Solutions seit Sommer letzten Jahres Marcel Schmid, Sohn des Firmeninhabers Edwin Schmid, die Belegschaft. Zudem wird in Kürze ein neues PSM-Firmengebäude bezogen. **KN**



Derzeit wird an der digitalen Anwendung der BENEFIT® Mini-Implantate gearbeitet, die in 2018 verfügbar sein soll. Mithilfe des in der Software OnyxCeph® eingebetteten TADmatch-Moduls kann die Position der Pins dabei exakt virtuell geplant werden.



KN **Adresse**

dentalline GmbH & Co. KG
Goethestraße 47
75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

Comfort Line 3D

FORESTADENTs Bukkalröhrchen-Klassiker mit optimierter Klebkraft bei kleinerem Pad.

Mit Comfort Line 3D stellt FORESTADENT die neueste Generation seiner beliebten Comfort Line Bukkalröhrchen vor. Die modifizierte Version ist mit einer neuen größenreduzierten, dreidimensionalen Basis für noch höhere Haftwerte ausge-

stattet, welche zudem ein problemloses und sicheres Debon- ding ermöglicht. Comfort Line 3D Bukkalröhrchen sind auf Pad erhältlich und werden in zwei Varianten angeboten – mit oder ohne Fissurenkerbe, je nachdem, welche Behandlungsphiloso-

phie vom Anwender bevorzugt wird. Die mit Fissurenkerbe ausgestatteten Röhrchen ermöglichen ein leichteres Platzieren am Zahn, da die bukkale Einkerbung der anatomischen Zahnfissur optimal angepasst ist. Folgt der Behandler beispielsweise

der FACE-Philosophie, empfiehlt sich hingegen der Einsatz von Bukkalröhrchen ohne Fissurenkerbe, um diese je nach vorliegender Indikation mehr mesial oder distal positionieren zu können. Die neuen Comfort

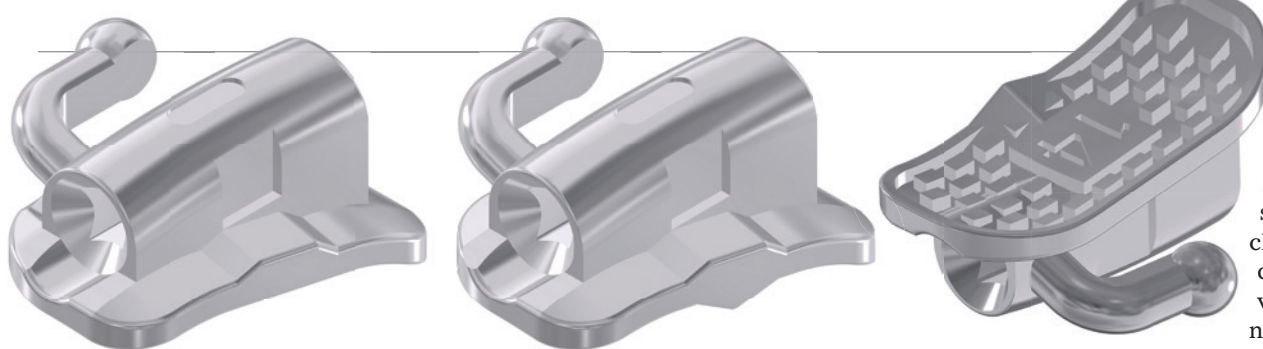
Line 3D Bukkalröhrchen bieten sämtliche Vorteile der bewährten Comfort Line Klassiker. Sie werden im Metal Injection Molding-(MIM-)Verfahren in einem Stück gefertigt, sind dadurch noch flacher und garantiert nickelfrei. Durch ihr stark verrundetes sowie der natürlichen Wölbung des Zahns angepasstes Design mit abgeflachtem Häkchen gewähr-

leisten sie einen hohen Tragekomfort. Größenreduzierte okklusale Flügel reduzieren zudem die Gefahr eines Aufbisses.

Um dem Behandler das Einführen des Drahtbogens zu erleichtern, wurde der Einsuchtrichter größer gestaltet und verrundet. Die neuen Röhrchen sind ab sofort in diversen Behandlungssystemen beziehbar. **KN**

KN **Adresse**

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.de



Die neuen Comfort Line 3D Bukkalröhrchen verfügen über eine dreidimensionale, größenreduzierte Basis, die einen optimalen Haftverbund gewährt.